

OG Bantorf/Deister, Sitz Bantorf

Welpen- und Junghundtraining

„Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr“ - Dieses alte deutsche Sprichwort bringt die Ausbildungsphilosophie der Ortsgruppe Bantorf (LG Niedersachsen) auf den Punkt.

Von Heiko Chr. Grube

Es ist Samstagmorgen früh um 10:00 Uhr. Auf dem Gelände der Ortsgruppe haben sich 14 Hundebesitzer mit unterschiedlichen Rassen (teilweise mit Familien) getroffen, um mit ihren jungen Hunden in der „jüngsten Gruppe“ dosiert zu spielen und trainieren.

„Der Sozialisierung der Hunde messen wir einen hohen Stellenwert bei, es ist extrem wichtig, sich früh mit den Hunden zu beschäftigen“, erläutert die OG-Vorsitzende Birgitte Kümmel. Sie weiß wovon sie spricht, denn sie hat über 15 Jahre Erfahrung mit dem Ausbildungsprogramm der Ortsgruppe. Neben dem Welpenspiel werden immer auch Aufgaben für den Kopf angeboten. Durch das gemeinsame Tun mit dem Hund entsteht eine Vertrauensbindung Mensch-Hund und die Hundeführer lernen die Verhaltensweisen ihrer Tiere zu „lesen“ und situationsgerecht zu reagieren. Heute ist ein 12 Meter langer Höhenparcours mit Aufstieg, durchsichtigem Plexiglas, Gitterrosten, kleinen Spalten in den Übergängen und mehr aufgebaut. Mit viel Geduld, Futter und positiver Verstärkung schaffen Hund und Hundeführer diese Aufgaben. Am Ende sind alle dann richtig stolz auf das Erreichte.

Neben den körperlichen Aktivitäten und Spielen stehen auch zahlreiche ‚Kopfarbeiten‘ für die Hunde auf dem Programm. Erst die Mischung aus Spiel, Konzentration, Konsequenz und Belohnung führt zum Erfolg.“ Wir wollen keine Bespassung oder Daueraktivität, sondern gezieltes und tierschutzgerechtes Training“, so die Ausbildungswartin Sabine Walter. Der Leine als Telefon zum Hund kommt eine wichtige Rolle zu, ist die Leine doch eine aktive Beziehung zum Vierbeiner, hier folgt der Hund dem Hundeführer. Viele Anfänger werden regelrecht am Anfang vom Hund gezogen und man weiß nicht genau, wer eigentlich mit wem spazieren geht. Aber das Bantorfer SV-Team hat viel Geduld und gibt Tipps und Anleitungen für die Ausbildung. Bis zum ersten größeren Ziel, der Begleithund-Prüfung, gibt es altersmäßig 2 weitere Sportgruppen.

Der Erfolg gibt der OG-Bantorf recht, kommen doch samstags meist immer an die 20 Hunde zu den Gruppen. Auch für die im SV angestrebte Wesensbeurteilung für junge Hunde zwischen 9-12 Monaten ist dieser Trainingsmodus von größtem Nutzen.

Das Programm wird ganz bewusst als Ortsgruppe angeboten, denn das Ziel ist neben der Sozialstation und Vorbereitung zum Sport- und Familienhund, auch immer wieder neue Mitglieder für den Verein zu gewinnen.

**Interessierte finden weitere Informationen auf der
OG-Homepage
www.SV-OG-Bantorf.de**

